



## Regierungsratsbeschluss vom 07. Dezember 2021

Anzug Oliver Bolliger und Konsorten betreffend schadensmindernden Massnahmen bei Kokain-Abhängigkeit

---

P195481

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Anzug Oliver Bolliger und Konsorten abzuschreiben.

### **Begründung**

Der Anzug von Oliver Bolliger und Konsorten betreffend «schadensmindernden Massnahmen bei Kokain-Abhängigkeit» bezieht sich schwergewichtig auf rechtliche und wissenschaftliche Fragen im Zusammenhang mit den Behandlungsmöglichkeiten von erwachsenen Personen mit einer Kokainabhängigkeit. Konkret geht es dabei um die Möglichkeit der Behandlung mit Methylphenidat, bekannt beispielsweise unter dem Handelsnamen Ritalin, die Voraussetzungen für eine kontrollierte Kokainabgabe oder die Straffreiheit des Eigenkonsums. Ebenfalls werden geplante Sensibilisierungskampagnen zur Erreichung der diversen Zielgruppen angesprochen.

Damit der Besitz und Konsum eines Betäubungsmittels wie Kokain generell straffrei werden könnten, bedarf es einer Änderung des Betäubungsmittelgesetzes. Gemäss dem in Erfüllung des Postulats von Ständerat Paul Rechsteiner «Perspektiven der schweizerischen Drogenpolitik» vom Bundesrat erstellten Bericht vom 28. April 2021 steht der Bundesrat einem grundlegenden Paradigmenwechsel jedoch ablehnend gegenüber. Vielmehr befürwortet er ein schrittweises und vorsichtiges Vorgehen, welches sich auf die Ergebnisse der Pilotstudien zur regulierten Abgabe von Cannabis stützt. Abgesehen von der Cannabisthematik sieht der Bundesrat keinen unmittelbaren Handlungsbedarf. Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt teilt die Auffassung des Bundesrates. Speziell mit Blick auf die im vorliegenden Anzug aufgeworfene Thematik rechtfertigen der momentane Wissensstand und die aktuelle Datenlage einen flächendeckenden Einsatz von Methylphenidat zur Behandlung einer Kokainabhängigkeit nicht. Da die Risiken einer Abgabe von Kokain einen möglichen Gewinn für die Gesundheit der Konsumierenden deutlich überwiegen, ist eine kontrollierte Kokainabgabe nicht zielführend. Der Regierungsrat hat daher dem Grossen Rat beantragt, den Anzug Oliver

Bolliger und Konsorten betreffend «schadensmindernden Massnahmen bei Kokain-Abhängigkeit» abzuschreiben.

